Fraktion Die Linke im Stadtrat Hilden

14. Juli 2026

Anfrage zur Umsetzung und Einforderung des Konnexitätsprinzips

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Die Linke vom 13.06.2026 („Beitritt Aktionsbündnis Für die Würde unserer Städte“) erwähnt die Verwaltung im letzten Absatz:

„Die Stadt Hilden ist allerdings bereits Mitglied in verschiedenen Verbänden, die die Interessen der Kommunen vertreten und auf die angesprochenen Probleme seit Jahren hinweisen. Zudem bleibt fraglich, ob trotz konzentriertem Druck auf Bundes- und Landesregierung und dem Einbringen eigener Konzepte und Vorschläge (z.B. hinsichtlich der Anpassung von Finanzierungsschlüsseln) eine nachhaltige Lösung für die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen erreicht werden kann.“

Angesichts der Tatsache, dass Hilden ab dem Jahr 2027 ein Haushaltssicherungskonzept droht, welches maßgeblich durch die strukturelle Unterfinanzierung bei Pflichtaufgaben verursacht wird, bittet die Fraktion Die Linke um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

I. Eigene Konzepte und Vorschläge

1. Welche konkreten Vorschläge zur Anpassung von Finanzierungsschlüsseln hat die Verwaltung der Stadt Hilden in den Jahren 2024, 2025 und im laufenden Jahr 2026 eigenständig ausgearbeitet?

2. Welche konkreten eigenständigen Konzepte und Vorschläge zur Erreichung der vollen Refinanzierung der Pflichtaufgaben wurden durch die Stadtverwaltung im gleichen Zeitraum erarbeitet?

3. An welche spezifischen Stellen, Ministerien oder Behörden auf Landesebene wurden diese Vorschläge oder Konzepte (aus 1. und 2.) nachweisbar übermittelt?

4. Welche konkreten schriftlichen Rückmeldungen oder inhaltlichen Stellungnahmen hat die Verwaltung auf die Maßnahmen unter 3. von den kontaktierten Stellen erhalten?

Die Linke Fraktion im Stadtrat Hilden
Hofstraße 56-60
40723 Hilden

Telefon: 02103 – 880 16 01
Website: dielinke-hilden.info
E-Mail: post@dielinke-hilden.info

5. An welche spezifischen Stellen, Ministerien oder Behörden auf Bundesebene wurden diese Vorschläge oder Konzepte (aus 1. und 2.) nachweisbar übermittelt?

6. Welche konkreten schriftlichen Rückmeldungen oder inhaltlichen Stellungnahmen hat die Verwaltung auf die Maßnahmen unter 5. von den kontaktierten Stellen erhalten?

7. Welche Abgeordneten des Landtags NRW wurden durch die Verwaltung aktiv mit eigenen ausgearbeiteten Vorschlägen, Konzepten oder Bitten um Stellungnahme konfrontiert?

8. Welche konkreten schriftlichen Rückmeldungen oder inhaltlichen Stellungnahmen hat die Verwaltung auf die Maßnahmen unter 7. von den kontaktierten Abgeordneten erhalten?

9. Welche Bundestagsabgeordneten wurden durch die Verwaltung aktiv mit eigenen ausgearbeiteten Vorschlägen, Konzepten oder Bitten um Stellungnahme konfrontiert?

10. Welche konkreten schriftlichen Rückmeldungen oder inhaltlichen Stellungnahmen hat die Verwaltung auf die Maßnahmen unter 9. von den kontaktierten Abgeordneten erhalten?

11. Wurden durch die Verwaltung in den Jahren 2020 bis 2025 und im laufenden Jahr 2026 allgemein zum Thema „kommunale Finanzierung“ bzw. „Konnexität“ Abgeordnete des Landtags NRW oder des Bundestags, spezifische Stellen, Ministerien oder Behörden auf Bundes- oder Landesebene kontaktiert?

12. Wenn es unter 11. Kontaktaufnahmen gab, welche konkreten Rückmeldungen, Stellungnahmen oder Ergebnisse hatten diese zur Folge?

II. Zur Arbeit und Wirksamkeit in den bestehenden Verbänden

13. In welchen spezifischen Verbänden, Arbeitsgemeinschaften oder gleichartigen interkommunalen Organisationen, die in der Stellungnahme der Verwaltung zum o.g. Antrag erwähnt wurden, besteht derzeit eine Mitgliedschaft der Stadt Hilden?

14. In welchen der unter 13. angefragten Organisationen besteht eine Mitgliedschaft, die einen Mitgliedsbeitrag oder eine gesonderte finanzielle Beteiligung der Stadt Hilden vorsieht?

Die Linke Fraktion im Stadtrat Hilden
Hofstraße 56-60
40723 Hilden

Telefon: 02103 – 880 16 01
Website: dielinke-hilden.info
E-Mail: post@dielinke-hilden.info

15. Wenn sich unter 14. kostenpflichtige Mitgliedschaften oder finanzielle Beteiligungen ergeben: Wie hoch sind die Kosten für die Stadt Hilden jeweils in den konkreten Fällen.

16. In welchen spezifischen Verbänden oder anderen Organisationen bringt sich die Stadt Hilden aktiv ein, um

    1. das Defizit im Bereich OGS
    2. das Defizit im Bereich Kindertagesbetreuung
    3. das Defizit im Bereich Integration und Unterbringung von Geflüchteten
    4. die strukturelle Unterfinanzierung der Stadt allgemein

    zu bekämpfen?

17. Welche konkreten Beschlüsse oder Resolutionen wurden auf Initiative der Stadt Hilden in diesen Verbänden verabschiedet?

18. Welche konkreten eigenen Anträge hat die Stadt Hilden (oder Sie als Bürgermeister) in den Gremien des Städte- und Gemeindebundes NRW in den Jahren 2024, 2025 und 2026 eingebracht, um überhaupt politischen Druck bezüglich der Einhaltung der Konnexität zu erzeugen?

19. Wie bewertet die Verwaltung die messbare finanzielle Wirksamkeit ihrer bisherigen Arbeit in den angesprochenen Verbänden, Arbeitsgemeinschaften oder gleichartigen interkommunalen Organisationen für die Stadt Hilden in Euro und Cent?

III. Zur Durchsetzung des Konnexitätsprinzips und rechtlichen Schritten

20. Hat die Verwaltung der Stadt Hilden jemals eine juristische Prüfung bezüglich einer Klage oder einer kommunalen Verfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen der Unterfinanzierung von Pflichtaufgaben vorgenommen?

21. Falls eine solche Prüfung stattgefunden hat: Zu welchem detaillierten rechtlichen Ergebnis kam diese Prüfung?

22. Falls keine Prüfung stattfand: Aus welchen konkreten rechtlichen oder organisatorischen Gründen hat die Verwaltung bisher darauf verzichtet, den Klageweg zur Durchsetzung des Konnexitätsprinzips prüfen zu lassen?

Die Linke Fraktion im Stadtrat Hilden
Hofstraße 56-60
40723 Hilden

Telefon: 02103 – 880 16 01
Website: dielinke-hilden.info
E-Mail: post@dielinke-hilden.info

23. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass die unzureichende Gegenfinanzierung der übertragenen Pflichtaufgaben durch Land und Bund einen Verstoß gegen die verfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung darstellt?

IV. Zu strategischen Alternativen abseits von Kürzungen

24. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung zu ergreifen, um im Rahmen eines drohenden Haushaltssicherungskonzepts die soziale Infrastruktur (wie Jugendförderung, soziale Beratungsstellen und sonstige freiwillige Leistungen) vor dem Rotstift zu schützen?

25. Wenn die Verwaltung selbst, wie in der Stellungnahme zu o.g. Antrag erwähnt, die Wirksamkeit des Einbringens eigener Konzepte und Vorschläge sowie den „konzentrierten Druck“ etablierter Verbände auf Bundes- und Landesebene als „fraglich“ einstuft, welche konkreten, erfolgversprechenderen Strategien verfolgt sie stattdessen, um die strukturelle Unterfinanzierung der Stadt Hilden zu beheben?

26. Welche nachweisbaren Ergebnisse haben diese unter 25. genannten Strategien bis heute erzielt?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Wockenfoth
Fraktionssprecher

Die Linke Fraktion im Stadtrat Hilden
Hofstraße 56-60
40723 Hilden

Telefon: 02103 – 880 16 01
Website: dielinke-hilden.info
E-Mail: post@dielinke-hilden.info